

Öffentlichkeitsbeteiligung Neugestaltung ÖPNV-Zentrum

Dienstag, 14.03.2023 Forum Hohenwestedt



Gemeinde

Hohenwestedt

zukunftssicher. zentral. lebenswert.

1. Überblick Städtebauförderung
2. Vorstellung Projekt ÖPNV-Zentrum
3. Darstellung des Planentwurfes
4. Ihre Fragen, Meinung, Ideen und Anregungen
5. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

Überblick Städtebauförderung

- Hohenwestedt seit 2011 Teilnehmer in der Städtebauförderung
 - Heute: „Lebendige Zentren“
- Ziele der Städtebauförderung
 - Zentralorte im Sinne der Daseinsvorsorge handlungsfähig machen
 - Zentralörtliche Funktion stärken
- Umfangreicher Prozess
 - Reihe an Beteiligungsformaten und Workshops
 - Für Hohenwestedt und Umlandgemeinden
 - Reihe an Zielen und Projekten definiert
- Ergebnis: Vorbereitende Untersuchung 2016
 - Grundlage für alle weiteren Projekte und deren Förderung

- **Verschiedene Projekte**
 - **Freibad Hohenwestedt**
 - Erstes und größtes Projekt
 - 2022 fertiggestellt
 - Erste Saison erfolgreich verlaufen
 - **Marktplatz Hohenwestedt**
 - Zentrales Projekt in der Städtebauförderung
 - Beteiligungsprozesse bereits vor Corona durchlaufen
 - Planungsziele klar
 - Flächen mussten definiert werden / Abstimmungsgespräche Anlieger
 - Corona hat den Prozess durchaus behindert
 - Inzwischen relative Klarheit
 - Wettbewerbsplaner nimmt das Verfahren aktuell wieder auf

- **Verschiedene Projekte**
 - **Rektor-Wurr-Straße**
 - Förderantrag genehmigt
 - 1.028.509,23 € aus Städtebauförderung
 - Entspricht der beantragten Summe
 - Zzgl. ca. 300 T€ Schulverband
 - Projekt wird jetzt zur Ausschreibung vorbereitet
 - Baustart für September geplant
 - **Fußläufige Verbindung Rektor-Wurr-Straße – ÖPNV-Zentrum**
 - Ist in den Planungen für das Stadion berücksichtigt
 - Fortführung und Anbindung laufen parallel zu den Planungen Stadion und ÖPNV-Zentrum

- **Verschiedene Projekte**

- **Stadion Rektor-Wurr-Straße und Sportplatz Wilhelmshöhe**

- Gremienarbeit und Öffentlichkeitsbeteiligung sind abgeschlossen
 - Projekte sind antragsbereit
 - Für das Stadion müssen die weiteren Leistungsphasen noch einmal europaweit ausgeschrieben werden
 - Verfahren läuft
 - Je nach Fortgang ist Ende April / Ende Mai mit Vergabe zu rechnen
 - Danach zwei Monate Ausführungsplanung
 - Dann Fördermittelantrag
 - Projektstart 2024
 - Sportplatz Wilhelmshöhe wird dann nach Beendigung der Baumaßnahmen im Stadion folgen

- **Nächste Projekte**

- Neue Gemeindevertretung wird sich ab dem 2. Halbjahr 2023 mit den nächsten Projekten beschäftigen
- Haus der Vereine und Verbände
- Park Wilhelmshöhe

Vorstellung Projekt ÖPNV-Zentrum

- **Vorbereitende Untersuchung**

- In der Vorbereitenden Untersuchung wurden die Schaffung eines neuen ÖPNV-Zentrums an der Stelle des Bahnhofes vorgesehen. Die Maßnahme setzt sich aus verschiedenen Teilaspekten zusammen:
 - Rückbau des Zentralen Omnibusbahnhofes
 - Ankauf ehemaliges Bahnhofsgebäude
 - Abbruch von Teilen des Bahnhofsgebäudes und Freilegung
 - Entwicklung Bahnhofsareal

• **Projektschritte**

- Ankauf ZOB-Gelände 2017
- Machbarkeitsstudie Bahnhof / ÖPNV-Zentrum 2018
- Ankauf Bahnhofsgebäude 2020
- Ausschreibung und Beauftragung Planer 2021
 - W² Hohenwestedt
 - Planentwürfe als Grundlage für die weiteren Beratungen
- Erstellung neues Stellwerk durch die Bahn ab Sommer 2021 bis Sommer 2022
- Abriss Bahnhof ab Dezember-März 2023
- Gremienberatungen und Öffentlichkeitsarbeit 2. Quartal 2023

- Vorgespräche abgeschlossen
 - Verkehrsanlagen klar
- Gestaltungsflächen Inhalte definieren
- Beratung Bau- und Umweltausschuss am 07.03. erfolgt
 - Weitere Ideen eingebracht
- Jetzt folgt die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Festlegung der Wünsche und Inhalte in der GV am 04.04.
- Fertigstellung Planung über den Sommer
 - Beratung final dann Richtung Förderantrag in den Gremien im Herbst / Winter
- Vorabstimmungen GVFG-Förderung Bahnhofsgelände und Verkehrsanlagen
 - Mittel der Städtebauförderung werden nachrangig zu GVFG eingesetzt

• **Bisherige Planinhalte / Ideen**

- Fahrradunterstellplätze (Bike & Ride / E-Mobilität)
 - Offen / verschließbar
- Mobilitätsstation
- Wartebereiche
- Digitale Fahrgastanzeigen
- Öffentliche Toilette
- Schließfächer
- E-Ladesäulen PKW und Rad
- Fußläufige Anbindung an bestehendes Wegenetz und insbesondere an die bestehende fußläufige Verbindung Stadion / Schulzentrum
- Fahrbahnaufweitung im östlichen Bereich vor den Parkplatzanlagen, um die Begegnungssituationen der Busverkehre zu verbessern
- Kiosk?
- Abgrenzung Freibereiche zum Bahnkörper (Zaun, ...)

- **Weitere Anregungen aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses**

- Aufnahme der Fläche am alten Schrankenwärterhäuschen als weitere Gestaltungsfläche
- Aufnahme der Grünfläche südlich der Einfahrt „Am Bahnhof“ in die „Itzehoer Straße“, um ggfs. die Einfahrtsituation zu verbessern
- Überprüfung und ggfs. Aufweitung des Kurven- und Kreuzungsbereiches am Barmer Teich
- Überprüfung der Baumreihe nördlich der Straße „Am Bahnhof“ auf Höhe der Parkplatzanlage
- Prüfung und Vorabstimmung mit der DB, ob die Überquerung der Gleise zum mittleren Bahnsteig als Übergang zur Güterstraße fortgeführt werden kann
- Installierung eines Orts- und Hinweisplans im Bahnhofsumfeld
- Gestalterische Angleichung des Einfahrtsbereichs „Am Voßbarg“ an die Neugestaltung des ÖPNV-Zentrums
- Einbeziehung der Fläche der alten Fahrradständer und der bestehenden Parkplatzanlage in die Gestaltungsfläche
- Prüfung der Straße „Am Gaswerk“ hinsichtlich einer Aufweitung und der Aufnahme in das Maßnahmenggebiet

Darstellung des Planentwurfs

Ihre Fragen, Meinungen, Ideen und Wünsche

Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

- Themen aus den gemeindlichen Gremien und heute eingesammelt
- Wird der Gemeindevertretung zur finalen Beratung am 04.04. vorgelegt
 - Festlegung der Planungsinhalte durch die GV (Sitzung ist öffentlich)
- Planer erstellen ersten Planentwurf
- Bewertung und finale Beratung im 2. Halbjahr
- Danach Antragstellungen GVFG und Städtebauförderung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Jan Butenschön
Bürgermeister
Gemeinde Hohenwestedt
buergermeister@hohenwestedt.de
04871-36 666